6.1

ZU HAUSE BEI RONAHI UND MESHUD

Bildquellennachweise:
Wortschatz zu Aufgabe 2c (1/3): aufstehen © AdobeStock_162152864; aufwachen © AdobeStock_162153117; anziehen © AdobeStock_126077067; ausziehen © AdobeStock_213043046; einkaufen © iStock_gyn9038; duschen © AdobeStock_131565916; Kind abholen/bringen © AdobeStock_188344135

Wortschatz

Spielen Sie zusammen.

1. Schneiden Sie die Karten aus.
2. Was passt zusammen? Ordnen Sie Wort und Bild zu.
3. Ergänzen Sie eigene Wörter. Zeichnen Sie auch.

aufstehen		aufwachen	
abspülen		aufräumen	
anziehen		Zähne putzen	
mein Kind abholen / bringen		kochen	
putzen		duschen	
frühstücken		einkaufen	
ausziehen		Wäsche waschen	
mit meinem Kind spielen			

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Trennbare Verben

Lesen Sie.

Trennbare Verben

auf | stehen

Vorsilbe

Sie steht um 7 Uhr auf.

- Das konjugierte Verb steht auf Position 2.
- Die Vorsilbe steht am Satzende.
- Im Infinitiv ist der Wortakzent auf der Vorsilbe.

	Position 1	Position 2		Satzende
Aussagesatz	Ich	**stehe**	jeden Morgen um 7 Uhr	**auf**.
W-Frage	Wann	**stehst**	du	**auf**?
Ja/Nein-Frage	**Stehst**	du	jetzt	**auf**?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Trennbare Verben

Lesen Sie.

Trennbare Verben

auf | stehen

Vorsilbe

Sie steht um 7 Uhr auf.

- Das konjugierte Verb steht auf Position 2.
- Die Vorsilbe steht am Satzende.
- Im Infinitiv ist der Wortakzent auf der Vorsilbe.

	Position 1	Position 2		Satzende
Aussagesatz	Ich	**stehe**	jeden Morgen um 7 Uhr	**auf**.
W-Frage	Wann	**stehst**	du	**auf**?
Ja/Nein-Frage	**Stehst**	du	jetzt	**auf**?

Satz mit Modalverb und trennbarem Verb

Achtung ⚠

Gibt es in einem Satz ein Modalverb **und** ein trennbares Verb?

- Das Modalverb steht auf Position 2.
- Das trennbare Verb steht im Infinitiv am Satzende.

Ich muss heute um 6 Uhr aufstehen.

Imperativ

Auch beim Imperativ steht die Vorsilbe am Satzende.

Steh auf!

Steh jetzt bitte auf!

Stehen Sie jetzt bitte auf!

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

1 Markieren Sie die trennbaren Verben. Schreiben Sie den Infinitiv.

1. Herr Huber kauft im Supermarkt ein. einkaufen
2. Natasha steht am Wochenende spät auf. _____
3. Olek spült das Geschirr ab. _____
4. Wir räumen immer am Samstag die Wohnung auf. _____
5. Warte kurz! Ich ziehe meine Jacke aus, mir ist heiß. _____
6. Frau Weiß wacht am Wochenende sehr früh auf. _____
7. Ich ziehe meine Fußballschuhe an, dann können wir spielen. _____

2 Schreiben Sie Sätze. Konjugieren Sie die Verben. Achten Sie auf die Satzklammer.

1. abholen / Anosh / heute / Ich / aus der Kita / .

   Ich hole Anosh heute aus der Kita ab.

2. Alle Tassen sind schmutzig.
   abspülen / Ich / eine Tasse / .

   _____

3. aufräumen / die Küche / Arif / heute / .

   _____

4. Yola besucht heute Abend Freunde.
   einkaufen / Blumen / Sie / .

   _____

5. Heute muss ich nicht arbeiten.
   aufstehen / spät / Ich / .

   _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zu viert.

1. Stellen Sie die Spielfiguren auf Start.
   Würfeln Sie und gehen Sie die Felder nach vorne.
   Bsp.: Sie würfeln eine **2**? Dann gehen Sie **2** Felder nach vorne.
2. Steht die Spielfigur auf einem blauen Feld? Dann machen Sie einen Satz mit **du** und dem Verb auf dem Feld. Schreiben Sie den Satz auf.
   Steht die Spielfigur auf einem roten Feld? Machen Sie, was auf dem Feld steht.
3. Dann würfelt die nächste Person.
4. Wer kommt als Erstes ins Ziel? Viel Glück!

1 = ich	4 = wir
2 = du	5 = ihr
3 = er/es/sie	6 = sie/Sie

START	waschen	zur Schule fahren	aufräumen
Gehen Sie zurück auf Start.	aufwachen	Würfeln Sie noch einmal.	das Kind zur Schule bringen
das Kind von der Kita abholen	arbeiten	Wäsche waschen	eine Jacke anziehen
einkaufen	abspülen	duschen	Gehen Sie 2 Felder vor.
mit dem Kind spielen	Gehen Sie 4 Felder zurück.	den Pullover ausziehen	ins Bett gehen
frühstücken	die Fenster putzen	aufstehen	kochen
Gehen Sie 3 Felder zurück.	aufräumen	Zähne putzen	**ZIEL**

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

Arbeiten Sie zu zweit.

1. Eine Person ist Person A, die andere Person ist Person B.
   Schneiden Sie die Wortkarten aus. Mischen Sie Ihre Karten.
2. Diktieren Sie Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin Ihre Sätze.
   Er / Sie legt die Sätze mit seinen / ihren Wortkarten.
3. Tauschen Sie dann. Ihr Partner oder Ihre Partnerin diktiert, Sie legen die Sätze.

Person A

Diktieren Sie. Person B legt die Sätze mit ihren Wortkarten.

1. Wer räumt heute die Küche auf?
2. Ich hole meinen Sohn um 15 Uhr aus der Kita ab.
3. Kannst du bitte die Getränke einkaufen?
4. Sie ziehen die Schuhe aus.

Person B diktiert Sätze für Sie. Legen Sie die Sätze mit den Wortkarten.

Warum	ziehst	du	die	Jacke	an?
Er	wacht	morgens	sehr	früh	auf.
Ich	muss	das	Geschirr	abspülen.	Sie
stehen	um	7 Uhr	auf.		

Person B

Diktieren Sie. Person A legt die Sätze mit ihren Wortkarten.

5. Warum ziehst du die Jacke an?
6. Er wacht morgens sehr früh auf.
7. Ich muss das Geschirr abspülen.
8. Sie stehen um 7 Uhr auf.

Person A diktiert Sätze für Sie. Legen Sie die Sätze mit den Wortkarten.

Wer	räumt	heute	die	Küche	auf?
Ich	hole	meinen	Sohn	um	15 Uhr
aus	der	Kita	ab.	Kannst	du
bitte	die	Getränke	einkaufen?	Sie	ziehen
die	Schuhe	aus.			

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

1 Markieren Sie das Verb oder die Verbteile. Schreiben Sie den Infinitiv.

1. Mariam kauft im Supermarkt ein. einkaufen
2. Olek putzt den Boden. _____
3. Der Opa spielt mit dem Kind. _____
4. Ich ziehe das neue Kleid an. _____
5. Räum jetzt bitte dein Zimmer auf! _____

2a Schreiben Sie die Sätze a bis e. Konjugieren Sie die Verben.

1. Wir brauchen Brot und Butter.
2. Wie machen wir es heute mit dem Haushalt?
3. Ich habe heute ein Date.
4. Hast du noch etwas für die Waschmaschine?
5. Im Sommer ist es am Morgen früh hell.

a. abspülen / wer / ?
Wer spült ab?

b. ich / jetzt / waschen / Wäsche / .
_____

c. du / gehen / einkaufen / ?
_____

d. aufwachen / ich / schon sehr früh /.
_____

e. anziehen / das neue Kleid / ich / .
_____

2b Welcher Satz 1 bis 5 passt zu welchem Satz a bis e? Verbinden Sie.

3 Schreiben Sie Sätze im Imperativ (du-Form). bitte macht den Satz höflicher.

1. Brot / einkaufen Kauf bitte Brot ein!
2. jetzt / aufstehen _____
3. die Wohnung / aufräumen _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

1a Lesen Sie die Verben. Sind die Verben trennbar oder nicht? Das Wörterbuch hilft Ihnen. Schreiben Sie in die Tabelle.

~~anfangen~~ ankreuzen anmachen unterstreichen verbinden erzählen ergänzen ausfüllen mitbringen anrufen besuchen verstehen zuordnen ausmachen erklären

Trennbares Verb	Nicht trennbares Verb
anfangen	

anfangen: a → ä

ich fange an
du f**ä**ngst an
er / es / sie f**ä**ngt an

1b Suchen Sie 4 trennbare Verben aus Aufgabe 1a aus und schreiben Sie verschiedene Sätze.

Aussagesatz: Ich bringe einen Kuchen zur Party mit.

Aussagesatz: _____

W-Frage: _____

Satz mit Modalverb: _____

Imperativ: _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

1a Lesen Sie die Sätze 4 Mal laut vor.

Steh auf!
Nein, ich bin müde.
Wasch dein Gesicht!
Nein, das Wasser ist kalt.
Zieh deine Jacke an!
Nein, es ist warm heute.

Räum dein Zimmer auf!
Nein, ich habe keine Lust.
Koch das Mittagessen!
Nein, ich bin satt.
Spül die Teller ab!
Igitt!

Trennbare Verben im Imperativ

Denken Sie auch beim Imperativ an die Satzklammer!

1b Spielen Sie. Lesen Sie nicht die Sätze in Aufgabe 1a.

1. Ihre Lehrkraft sagt Sätze aus Aufgabe 1a.
2. Zeigen Sie für jeden Satz eine Pantomime.

Variante:

1. Jetzt zeigt Ihre Lehrkraft eine Pantomime.
2. Sagen Sie den passenden Satz.

1c Ihre Lehrkraft diktiert Ihnen pantomimisch den Text aus Aufgabe 1a. Schreiben Sie in Ihr Heft. Die Wörter helfen Ihnen.

ab Nein das Mittagessen dein Zimmer die Teller heute ich bin
keine Lust auf kalt das Wasser deine Jacke Nein Zieh
auf an Nein Koch dein Gesicht es ist Spül
Igitt ich habe müde Wasch Nein satt Steh
warm ist ich bin Räum Nein

1d Vergleichen und korrigieren Sie Ihren Text aus Aufgabe 1b mit dem Text aus Aufgabe 1a.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Schreiben Sie Sätze. Konjugieren Sie das Verb.

1. aufstehen / ich / morgens / Zuerst /.

Zuerst stehe ich morgens auf.

2. ich / kurz / dann / duschen / .

Dann

3. Danach / ein Brot mit Käse / frühstücken / ich / .

4. abspülen / Dann / den Teller, die Tasse und das Messer / ich / .

5. Danach / in die Schule / gehen / ich / .

2a Nehmen Sie die Bildkarten von Aufgabe 2c im Lernheft.

1. Mischen Sie die Bildkarten und legen Sie sie auf einen Stapel.
2. Nehmen Sie 4 Bildkarten. Sehen Sie die Bildkarten an.
3. Überlegen Sie: Was passiert zuerst? Was dann? Was danach? Was zum Schluss?
4. Schreiben Sie die 4 Sätze in der richtigen Reihenfolge auf.

2b Spielen Sie noch einmal.

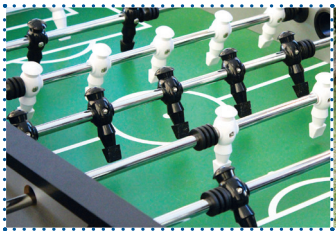
© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

6.2
WAS MACHST DU GERN?

Bildquellennachweise:
Wort- und Bildkarten zu Aufgabe 2a (1/3): Nähmaschine © shutterstock_364431509; Fitnessstudio © shutterstock_306238778; singen © Fotolia_6253646_XS; Kicker © AdobeStock_223815209; Picknick © AdobeStock_211380203

Wort- und Bildkarten

Schneiden Sie die Wortkarten und die Bildkarten aus.

nähen	ins Fitnessstudio gehen	tanzen	Freunde/Freundinnen treffen
schwimmen	singen	joggen	Computer spielen
			
lesen	Musik hören	Kicker spielen	ein Picknick machen
fernsehen	spielen	spazieren gehen	_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spielen Sie zusammen.

1. Gehen Sie im Klassenzimmer spazieren.
2. Fragen Sie einen Mitschüler oder eine Mitschülerin, zum Beispiel: „Joggst du gern?“
3. Sagt er / sie „ja“? Dann schreiben Sie seinen / ihren Namen zu „joggen“.
   Fragen Sie als Nächstes eine andere Person.
   Sagt er / sie „nein“? Dann fragen Sie eine andere Person.
4. Sammeln Sie für jedes Feld einen Namen. Fragen Sie viele verschiedene Personen.

So fragen Sie: Liest du gern? **So antworten Sie:** Ja, ich lese gern. / Nein, ich lese nicht gern.

Freunde / Freundinnen tr**e**ffen Name	spazieren gehen Name	joggen Name	ins Fitnessstudio gehen Name
ein Picknick machen Name	schwimmen Name	Computer spielen Name	in die Disko gehen Name
tanzen Name	singen Name	nähen Name	fern**se**hen Name
Karten spielen Name	l**e**sen Name	Musik hören Name	Schach spielen Name

Hilfe:

Tr**i**ffst du gern Freunde / Freundinnen?	Gehst du gern spazieren?	Joggst du gern?	Gehst du gern ins Fitnessstudio?
Machst du gern ein Picknick?	Schwimmst du gern?	Spielst du gern Computer?	Gehst du gern in die Disko?
Tanzt du gern?	Singst du gern?	Nähst du gern?	S**ie**hst du gern fern?
Spielst du gern Karten?	L**ie**st du gern?	Hörst du gern Musik?	Spielst du gern Schach?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Arbeiten Sie zu dritt. Zeichnen Sie ein Dreieck auf ein Blatt Papier. Schreiben Sie Ihre Namen in die Ecken.

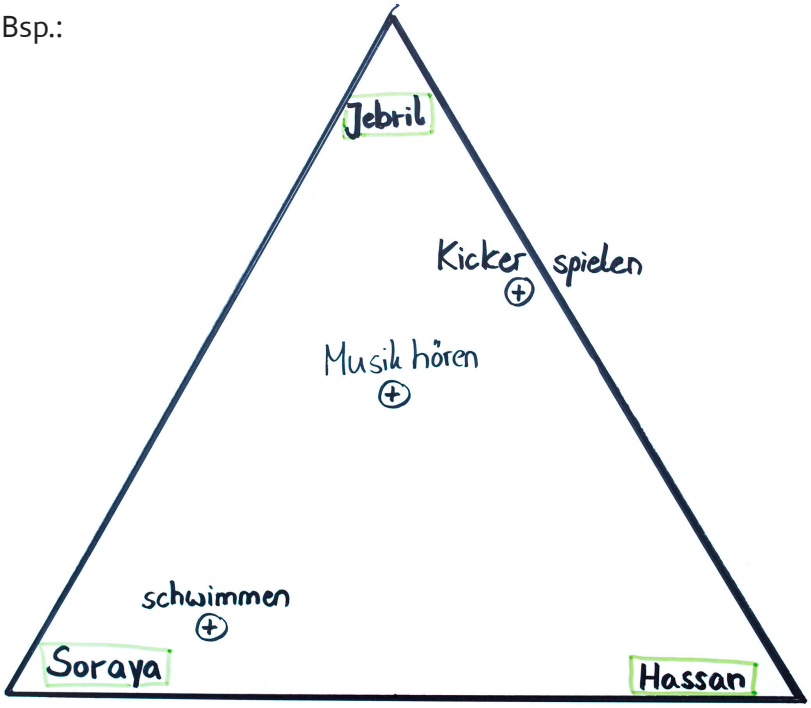
1b Sprechen Sie: Was machen Sie in Ihrer Freizeit gern? Was machen Sie nicht gern? Erzählen Sie über sich und fragen Sie Ihre Partner / Partnerinnen. Diese Fragen können Ihnen helfen.

Gehst du gern in die Disko?
Liest du gern?
Machst du gern ein Picknick?
Gehst du gern spazieren?
Joggst du gern?
Nähst du gern?
Gehst du gern ins Fitnessstudio?
Hörst du gern Musik?
Tanzt du gern?
Schwimmst du gern?
Siehst du gern fern?
Singst du gern?
Triffst du gern Freunde?
Spielst du gern Computer / Karten / Kicker / Schach / Würfel?

1c Schreiben Sie die Ergebnisse in das Dreieck.

Mögen Sie alle 3 eine Aktivität? Dann schreiben Sie diese Freizeitaktivität in die Mitte vom Dreieck.
Mögen nur 2 Personen diese Aktivität? Dann schreiben Sie diese Freizeitaktivität auf die Linie zwischen den Namen.
Mag nur eine Person diese Aktivität? Dann schreiben Sie diese Freizeitaktivität zu dem Namen von dieser Person.

Bsp.:



1d Präsentieren Sie Ihr Dreieck in der Klasse.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Lesen Sie die Anzeigen.

STADTBÜCHEREI

Kosten:
20 € jährlich oder
7 € für 3 Monate

ermäßigt:
- Jugendliche in der Ausbildung und
- Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren zahlen nur die Hälfte!

kostenlos:
- für Kinder
- Schülerinnen und Schüler
- für Kitas und Schulen

SPIELE-TREFF NORDPARK

- **Wann?** Jeden ersten Sonntag im Monat ab 14 Uhr
- **Wo?** Bei den Picknicktischen
- **Was?** Gesellschaftsspiele wie Schach, Kartenspiele, Würfelspiele … (Spiele sind vorhanden)

NEUERÖFFNUNG JUGENDZENTRUM (JuZe) Neustadt
Freitag, 24.05.

- Offizieller Teil ab 18 Uhr
- Opening Party ab 20 Uhr mit Essen und Live-Musik

NACHBARSCHAFTSTREFF
Kreativ mit Farbe

Zusammen mit den Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Viertel malen, zeichnen, skizzieren, pinseln … Für Künstlerinnen und Künstler und solche, die es werden wollen. Das Material haben wir für dich! Infos unter: kreativ_mit_farbe@info.de

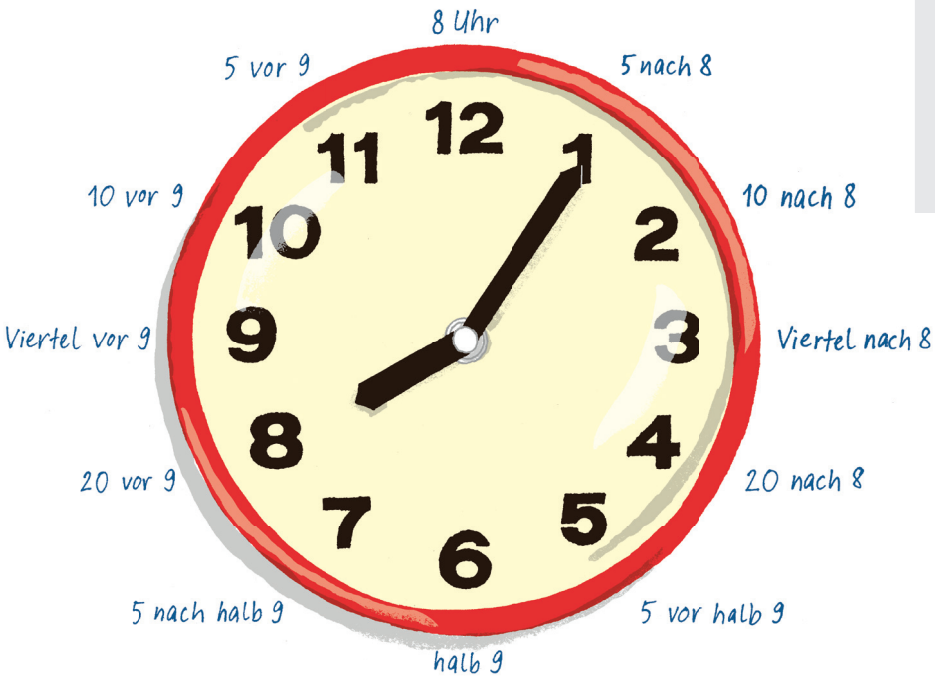
1b Zu jeder Anzeige gibt es 2 Fragen. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
Du gehst noch zur Schule? Dann kostet der Ausweis für die Bücherei nichts.	☐	☐
Normalerweise kostet der Ausweis 7 Euro pro Jahr.	☐	☐
Im Nordpark gibt es einen Spiele-Treff am Vormittag.	☐	☐
Beim Spiele-Treff kann man Volleyball spielen.	☐	☐
Die Party im JuZe beginnt um 18 Uhr.	☐	☐
Am Abend gibt es ein Konzert.	☐	☐
Sie müssen Papier und Farbe mitbringen.	☐	☐
Sie können telefonisch Informationen bekommen.	☐	☐

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Inoffizielle Uhrzeit

Lesen Sie.



Frage	Antwort
Wie spät ist es?	Es ist 5 nach 8.
Wann beginnt das Konzert?	**Um** 8.

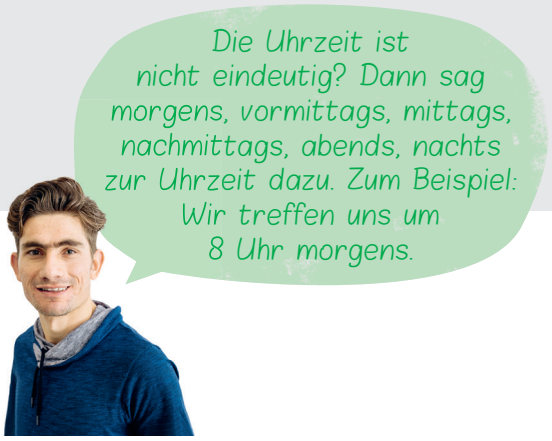
Offizielle und inoffizielle Uhrzeit

Offiziell:
- Termine (Amt, Arzt ...)
- Fahrpläne (Zug, Bus, U-Bahn ...)
- 17:10 Uhr – man spricht: 17 Uhr 10.

Inoffiziell:
- mündlich
- in privaten Situationen
- Man spricht zuerst die Minuten, dann die Stunde: 10 nach 5
- kurz nach / kurz vor:
  08:04 Uhr – Es ist **kurz nach** 8.
  08:57 Uhr – Es ist **kurz vor** 9.

Für die inoffizielle Uhrzeit verwendet man die Zahlen von 1 bis 12

Man schreibt:	Man sagt:
01:00 Uhr / 13:00 Uhr	ein Uhr / eins
01:15 Uhr / 13:15 Uhr	Viertel nach eins
01:30 Uhr / 13:30 Uhr	halb zwei
01:45 Uhr / 13:45 Uhr	Viertel vor zwei



© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie.

1. Schneiden Sie die Karten aus.
2. Mischen Sie die Karten.
3. Was passt zusammen? Legen Sie die passende Uhr zu jedem Satz.

	Es ist 10 (Uhr).		Es ist 5 nach halb 11.
	Es ist 5 nach 10.		Es ist 20 vor 11.
	Es ist 10 nach 10.		Es ist Viertel vor 11.
	Es ist Viertel nach 10.		Es ist 10 vor 11.
	Es ist 20 nach 10.		Es ist 5 vor 11.
	Es ist 5 vor halb 11.		Es ist 11 (Uhr).
	Es ist halb 11.		

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zusammen.

1. Schneiden Sie die Karten aus. Achtung: Schneiden Sie nur diese Linien: ·····
2. Mischen Sie die Karten.
3. Legen Sie die passenden Karten zusammen.

START		Es ist halb zwölf.	
Es ist zehn (Uhr).		Es ist fünf nach halb sechs.	
Es ist fünf nach elf.		Es ist zwanzig vor sieben.	
Es ist zehn nach zwölf.		Es ist Viertel vor acht.	
Es ist Viertel nach zehn.		Es ist zehn vor acht.	
Es ist zwanzig nach neun.		Es ist fünf vor zehn.	
Es ist fünf vor halb vier.		Es ist elf (Uhr).	**ENDE**

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Inoffizielle Uhrzeit

1 Sehen Sie das Bild an. Ergänzen Sie.

~~eins~~ ~~fünf~~ fünf halb Viertel nach vor
vor zwanzig nach vor zehn

ein Uhr / eins

fünf _____ zwei

_____ vor zwei

Viertel _____ zwei

_____ vor zwei

_____ nach halb zwei

fünf nach eins

zehn _____ eins

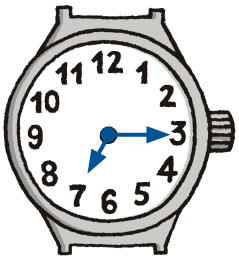
_____ nach eins

zwanzig _____ eins

fünf _____ halb zwei

_____ zwei

2 Lesen Sie. Zeichnen Sie dann die Uhrzeit.



Viertel nach sieben

kurz vor eins

zwanzig nach zehn

zehn vor fünf

Viertel vor vier

fünf nach halb sechs

3 Schreiben Sie die Uhrzeiten.

1. fünf nach zwei 02:05 14:05
2. fünf nach halb _____ _____
3. fünf vor halb zwölf _____ _____
4. zehn nach drei _____ _____
5. zwanzig nach acht _____ _____
6. Viertel vor elf _____ _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Inoffizielle Uhrzeit

1 Wie spät ist es? Schreiben Sie die Uhrzeit.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

2 Ordnen Sie zu. Welche Uhrzeiten passen zusammen?

fünf nach elf · halb vier · Viertel vor neun · zehn vor acht · fünf vor drei · fünf vor halb sieben · kurz vor zehn · Viertel nach neun · zwanzig nach fünf · zwanzig vor zwölf · fünf nach halb sechs · zehn nach zwei

15:30	11:05	20:45	06:25
_____	_____	_____	_____
19:50	05:20	14:10	17:35
_____	_____	_____	_____
09:15	23:40	02:55	21:59
_____	_____	_____	_____

3 Antworten Sie mit der inoffiziellen Uhrzeit. Schreiben Sie.

1. Wie spät ist es jetzt? Es ist fünf vor halb zehn.
2. Wann ist die Schule heute aus? _____
3. Wann machen Sie heute Hausaufgaben? _____
4. Wann treffen Sie heute Freunde? _____
5. Wann kochen Sie heute? _____
6. Wann gehen Sie heute Abend schlafen? _____
7. Wann stehen Sie morgen auf? _____
8. Wie spät ist es jetzt? _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Inoffizielle Uhrzeit

1a Schneiden Sie den Text an den Linien in Streifen. Mischen Sie die Streifen.

1b Lesen Sie den Text über Milan. Was macht er wann am Morgen, am Vormittag und am Mittag? Bringen Sie den Text wieder in die richtige Reihenfolge.

1c Um wie viel Uhr macht er das? Schreiben Sie zu jedem Satz die Uhrzeit.

2 Wie geht es weiter? Was macht Milan am Nachmittag und am Abend? Um wie viel Uhr macht er das? Schreiben Sie in Ihr Heft.

Heute ist Donnerstag.
Ich stehe um zehn vor sieben auf.

Dann gehe ich ins Bad und dusche.
Um halb acht bin ich im Bad fertig.

Danach frühstücke ich. Um Viertel vor acht
putze ich meine Zähne und packe meine Tasche.

Um kurz vor acht gehe ich aus dem Haus.
Ich gehe zur Bushaltestelle.

Der Bus fährt um fünf nach acht.
Er fährt eine halbe Stunde.

Um fünf nach halb neun steige ich aus.
Ich muss noch fünf Minuten zur Schule gehen.

Um zwanzig vor neun bin ich in der Schule.
Ich kann noch ein bisschen mit meinen Freunden sprechen.

Um zehn vor neun beginnt der Unterricht.

Die Schule endet um fünf vor halb drei.
Danach habe ich erst einmal Freizeit.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Was macht Frau Kaya heute? Schreiben Sie einen Text mit der inoffiziellen Uhrzeit.

06:45 frühstücken

07:25 mit dem Bus in die Schule fahren

07:50 in der Schule sein

~~06:15 aufstehen~~

08:05 mit dem Unterricht anfangen

16:20 nach Hause fahren

19:00 einen Freund treffen

23:00 ins Bett gehen

an | fangen

du fängst an
er / es / sie fängt an

Frau Kaya ist Lehrerin. Sie steht heute um Viertel nach sechs auf. Zuerst geht sie ins Bad. Um Viertel vor sieben

2 Schreiben Sie einen Text über Ihren Tag. Was machen Sie heute? Wann machen Sie es?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

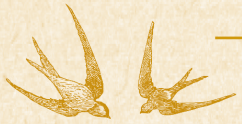
Ordnen Sie den Brief.

1. Schneiden Sie die Teile aus.
2. Bringen Sie die Teile in die richtige Reihenfolge.
3. Kleben Sie den Brief in Ihr Heft und schreiben Sie ihn ab.

Samstag immer von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr arbeiten. Danach bin ich immer sehr	möchte ich zu deinem Sommerfest kommen. Leider
Liebe Alina, vielen Dank für deine nette Einladung. Sehr gern	ich hoffe, dass wir uns bald einmal treffen. Liebe Grüße Doris
habe ich aber am Samstag keine Zeit. Ich muss am	müde. Schade, aber das schaffe ich nicht. Ich wünsche euch ganz viel Spaß und

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Lesen Sie die Einladung und die Wörter unten. Welches Wort passt in die Lücke? Schreiben Sie.



Liebe Ronahi, lieber Meshud,

wir (1) _____ euch ganz herzlich zu unserer

(2) _____ einladen. Ja, (3) _____

habt richtig gelesen: Wir wollen (4) _____ Jahr heiraten!

Das wollen wir (5) _____ Freitag, den 28.06. feiern.

Das Fest (6) _____ um 19:30 Uhr im Restaurant Aladdin

in der Goethestraße. (7) _____ gibt Essen, Getränke

und Musik. Bitte zieht euch elegante Kleidung (8) _____!

Sagt bitte bis zum 28.03. Bescheid, ob ihr kommen (9) _____.

Hoffentlich bis bald,
Yasemin und Markus

(1) möchten
haben
müssen

(2) Spaß
Hochzeit
Arbeit

(3) ihr
wir
meine

(4) leider
zum
nächstes

(5) um
im
am

(6) hört
beginnt
schließt

(7) Wir
Jetzt
Es

(8) an
zu
für

(9) wollen
könnt
darfst

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Ordnen Sie die 2 Briefe.

1. Schneiden Sie die Teile aus.
2. Bringen Sie die Teile in die richtige Reihenfolge.
3. Kleben Sie die Briefe in Ihr Heft oder schreiben Sie sie ab.

Liebe Alina, vielen Dank für deine nette Einladung. Ein Sommerfest ist	mein neuer Freund. Soll ich ein bisschen früher	habe ich aber am Samstag keine Zeit. Ich muss am
möchte ich zu deinem Sommerfest kommen. Leider	einen Obstsalat mitbringen? Sag einfach Bescheid. Bis dann, Doris	eine gute Idee! Natürlich komme ich sehr
Samstag immer von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr arbeiten. Danach bin ich immer sehr	Liebe Alina, vielen Dank für deine nette Einladung. Sehr gern	gern. Hoffentlich ist das Wetter am Samstag gut! Kann ich Max mitbringen? Er ist
kommen und dir bei den Vorbereitungen helfen? Und was soll ich mitbringen? Ich kann zum Beispiel	müde. Schade, aber das schaffe ich nicht. Ich wünsche euch ganz viel Spaß und	ich hoffe, dass wir uns bald einmal treffen. Liebe Grüße Doris

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

6.3
EIN HANDY FÜR EINEN EURO?

Wortschatz

1a Welche Vokale fehlen? Ergänzen Sie die Vokale und schreiben Sie das Wort.

1. a u t o m a t i sch — automatisch
2. K __ nd __ g __ ng — _____
3. L __ __ fz __ __ t — _____
4. m __ n __ tl __ ch — _____
5. V __ rtr __ g — _____
6. v __ rl __ ng __ rn — _____

1b Lesen Sie die Sätze. Ergänzen Sie Wörter aus Aufgabe 1a.

1. Dieser _____ kostet 27,99 Euro pro Monat und Sie bekommen auch ein neues Handy.
2. Sie kündigen nicht? Wir _____ Ihren Vertrag um weitere 12 Monate.
3. Wir buchen den Betrag jeden Monat _____ von Ihrem Konto ab.
4. Dieser Vertrag hat eine _____ von 24 Monaten.
5. In diesen 24 Monaten ist keine _____ möglich.

1c Welches verwandte Wort (Nomen, Verb, Adjektiv ...) kennen Sie?

1. automatisch der Automat, -en
2. monatlich _____
3. die Kündigung _____
4. die Laufzeit _____
5. verlängern _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Lesen Sie den Vertrag für das Fitnessstudio. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Mitgliedsvertrag SuperFit

Der Vertrag ist zwischen dem Fitnessstudio SuperFit und

Frau / Herrn: _____ geboren am: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Der Vertrag beginnt am 01.05.2020. Einmalige Aufnahmegebühr: 29 €

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Monatlich kostet das Fitnessstudio 19,99 €.

Den Betrag buchen wir immer am 1. eines Monats von Ihrem Konto ab.

Möchten Sie den Vertrag nach 12 Monaten nicht mehr haben? Dann müssen Sie uns bis 01.02.2021 eine Kündigung schreiben. Bekommen wir keine Kündigung, dann verlängern wir den Vertrag automatisch um weitere 12 Monate.

Bankname: _____

IBAN: _____ Ort, Datum: _____

Unterschrift Mitglied: _____

Unterschrift SuperFit: _____

	richtig	falsch
1 Der Vertrag beginnt Anfang Mai.	☐	☐
2 Man muss am Anfang eine Gebühr von 26 € bezahlen.	☐	☐
3 Das Fitnessstudio bucht monatlich 19,99 € Euro vom Konto ab.	☐	☐
4 Man kann den Vertrag bis 01.05.2020 kündigen.	☐	☐
5 Ohne Kündigung muss man 12 weitere Monate bezahlen.	☐	☐

Verträge im Fitnessstudio

Verträge im Fitnessstudio haben oft eine Laufzeit von 12 Monaten. Oft muss man am Anfang eine Aufnahmegebühr bezahlen. Die Kündigungsfrist ist oft 3 Monate vor Vertragsende.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1 Lesen Sie die Dialoge. Ergänzen Sie die Wörter.

abschließen Schulden ~~Rechnung~~ buchen … ab Raten
Frist Kosten kündigen Mahnung

1

● Hallo Jebril. Kann ich dich etwas fragen?

▲ Hallo! Ja, klar.

● Ich habe hier eine Rechnung für mein Handy: 189 Euro!

▲ Oh je. Das ist sehr viel. Hast du im Moment so viel Geld?

● Nein, leider nicht. Und die _____ für die Zahlung ist am Freitag.

Dann _____ sie den Betrag von meinem Konto _____.

▲ Vielleicht kannst du eine Zahlung in _____ vereinbaren.

Ruf gleich da an! Dann schicken sie dir keine _____.

● Ja, das mache ich. Das ist eine gute Idee.

2

■ Hallo Doris, ich habe eine Frage. Hast du kurz Zeit?

◆ Ja. Was gibt es?

■ Ich möchte einen Handyvertrag _____.

Kannst du einen Vertrag empfehlen?

◆ Ich habe Prepaid. Da kann ich die _____ besser kontrollieren.

Ich hatte früher einen Vertrag. Aber ich musste monatlich immer so viel zahlen.

Manchmal hatte ich kein Geld und dann hatte ich _____

bei der Handyfirma. Und ich konnte den Vertrag lange nicht _____.

Mit Prepaid ist es leichter. Aber natürlich gibt es auch gute Angebote für Verträge.

Am besten, du vergleichst ein bisschen und schaust, was billiger für dich ist.

■ Das mache ich. Danke!

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Was bedeuten die Wörter? Suchen Sie im Wörterbuch und schreiben Sie.

1. nächstmöglich _____
2. Zeitpunkt _____
3. schriftlich _____
4. Bestätigung _____

1b Lesen Sie und ordnen Sie die Kündigung.

1. Schneiden Sie die Teile aus.
2. Mischen Sie die Teile.
3. Lesen Sie und bringen Sie die Kündigung in die richtige Reihenfolge.

Max Mobil
Mobilstraße 67
76493 Mobilhausen

TeleSmart AG
Telefonstraße 31
67392 Telestadt

Mobilhausen, 24.05.2020

Kündigung meines Handyvertrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt meinen Handyvertrag „Smart XL“.
Die Vertragsnummer ist SXL57664983.

Bitte bestätigen Sie mir die Kündigung schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mobil

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Trennbare Verben

1a Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreiben Sie.

1. möchte / einen Handyvertrag / abschließen / Ich

   Ich möchte einen Handyvertrag abschließen.

2. nach der Schule / Ich / einkaufen / muss

   _____

3. Ich / jeden Tag / aufstehen / muss / um 6 Uhr

   _____

4. jede Woche / anrufen / Ich / möchte / meine Eltern

   _____

1b Lesen Sie die Fragen. Markieren Sie die trennbaren Verben.

1. Holst du Mila von der Kita ab?
2. Kaufst du nach der Schule ein?
3. Stehst du morgen früh auf?
4. Schließt du morgen den Handyvertrag ab?
5. Rufst du beim Fitnessstudio an?

1c Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 1b. Schreiben Sie. Bilden Sie Sätze mit können oder müssen und trennbaren Verben.

1. Nein, ich kann Mila nicht von der Kita abholen. (können)

   Ich muss lernen.

2. Ja, ich _____. (können)
3. Nein, ich _____. (müssen)

   Morgen ist Samstag.

4. Ja, ich _____. (müssen)
5. Nein, ich _____. (können)

   Ich habe die Nummer nicht.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zu zweit.

1. Schneiden Sie die Wörter aus.
2. Bilden Sie Sätze.
3. Schreiben Sie die Sätze in Ihr Heft.

Hassan	Die Bank	Doris	Jebril
heute Abend	morgen	mit	Um 8 Uhr
kann	möchte	muss	will
keinen Vertrag	das Geld	das Zimmer	Soraya
anrufen	abschließen	aufstehen	einkaufen
bucht	spült	sieht	räumt
auf	ab	fern	ab

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Lesen Sie. Wo spricht man einen ich-Laut, wo einen ach-Laut? Markieren Sie mit 2 unterschiedlichen Farben.

Ach, ich brauche auch noch Bücher!
Ich koche nach acht noch.
Ich suche acht richtige Köche.
Mach doch nachts nichts.
Ich brauche euch nachmittags nicht.

1b Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle.

ich-Laut	ach-Laut

1c Sprechen Sie alle Wörter mit ich-Laut und dann alle Wörter mit ach-Laut aus Aufgabe 1b.

1d Lesen Sie die Sätze aus Aufgabe 1a laut. Achten Sie auf die korrekte Aussprache.

2a Suchen Sie im Lernheft weitere Wörter mit ch. Schreiben Sie die Wörter auf.

2b Wie spricht man die Wörter aus Aufgabe 2a? Markieren Sie den ich-Laut und ach-Laut mit den gleichen Farben wie in Aufgabe 1a und sprechen Sie.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

**1a Lesen Sie die verschiedenen Angebote und die Sätze.
Welcher Satz passt zu welchem Angebot?
Schreiben Sie den passenden Buchstaben hinter die Sätze.**

A

FITNESS-CENTER ERÖFFNUNG!

Angebot zur Eröffnung unseres neuen Fitness-Centers in der Bahnhofstraße 16!

19,99 Euro / Monat (12 Monate Laufzeit)

Angebot gültig bei Anmeldung bis 15.07.

B

FIT DURCH DEN MONAT! Jetzt mit oder ohne Vertrag!

Ohne Vertrag (10er-Karte) 10 Mal trainieren für nur 120 Euro! Angebot nur bis 31. Juli!

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

C

SPORT IM PARK!

Möchten Sie im Sommer fit und sportlich sein?

Dann machen Sie mit uns Sport im Park: Yoga, Crossfit, Fußball, Volleyball ...

Das Sportprogramm ist kostenlos!

1. Sie möchten Sport machen, haben aber kein Geld. ☐
2. Sie möchten einen Vertrag im Fitnessstudio abschließen. Sie möchten maximal 20 Euro im Monat bezahlen. ☐
3. Sie möchten im Fitnessstudio Sport machen, aber Sie möchten keinen festen monatlichen Betrag bezahlen. ☐
4. Sie möchten sich draußen an der frischen Luft bewegen. ☐
5. Sie wohnen in der Nähe des Bahnhofs und möchten keinen langen Weg haben. ☐
6. Es ist der 25. Juli und Sie suchen ein gutes Angebot für ein Fitnessstudio. ☐

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Lesen Sie den Dialog. Bringen Sie ihn in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie die passende Zahl vor jeden Satz.

[1] ● Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?

[ ] ● Ja, das stimmt.

[ ] ▲ Guten Tag. Ich finde das Angebot von Ihrem Fitnessstudio interessant.
Können Sie mir noch mehr Informationen geben?

[ ] ● Meinen Sie das Angebot für den Vertrag oder für die 10er-Karte?

[ ] ▲ Okay. Ich verstehe. Ich spreche mit meiner Freundin.
Und wie muss ich die 10er-Karte bezahlen?

[ ] ● Nein, die Karte ist nicht übertragbar.

[ ] ▲ Für die 10er-Karte. Mit der Karte kann ich 10 Mal hier
im Fitnessstudio trainieren. Stimmt das?

[ ] ● Auf Wiedersehen.

[ ] ▲ Und wie lange kann ich die 10er-Karte benutzen?

[ ] ▲ Ein ganzes Jahr. Das ist super. Und kann ich die Karte auch mit meiner Freundin teilen?

[ ] ▲ Nicht übertragbar? Was bedeutet das?

[ ] ● Sie können direkt hier bar oder mit Karte bezahlen.
Möchten Sie eine 10er-Karte kaufen?

[7] ● Sie können die Karte ein Jahr lang benutzen.

[ ] ▲ Ich weiß noch nicht. Ich muss nachdenken.

[ ] ● Machen Sie das. Das Angebot gibt es aber nur bis 31. Juli.

[ ] ▲ Okay. Danke. Auf Wiedersehen.

[ ] ● Das bedeutet, nur Sie können die Karte benutzen.
Keine andere Person.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Berufsbild: Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

1a Beantworten Sie die Fragen für sich selbst. Lesen Sie dann den Text.

	ja	nein
Lernen Sie gern neue Leute kennen?	☐	☐
Sitzen Sie nie lange vor dem Fernseher oder am Computer?	☐	☐
Haben Sie gute Noten in Mathematik?	☐	☐
Sind Sie sportlich?	☐	☐
Sind gesundes Essen und ein gesunder Körper wichtig für Sie?	☐	☐

Sie haben mehr als 3 Fragen mit „ja“ beantwortet? Dann ist dieser Beruf vielleicht richtig für Sie:

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Als Sport- und Fitnesskaufmann/-frau beraten Sie Kundinnen und Kunden und helfen bei Sportübungen. Sie arbeiten mit verschiedenen Menschen. Egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich, Sie müssen alle motivieren. Sie informieren über Sport, Ernährung, und Fitness. Außerdem schreiben Sie Trainingspläne. Fitnessstudios haben auch am Abend, am Wochenende und an Feiertagen geöffnet. Das heißt, Ihre Arbeitszeiten können oft wechseln. Sport- und Fitnesskaufleute arbeiten in Fitnessstudios, Schwimmbädern, Gesundheitszentren oder Sportschulen. Sie verbringen auch viel Zeit im Büro. Denn Sie müssen Termine und Kurse planen, organisieren und verwalten.

2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wo können Sport- und Fitnesskaufleute arbeiten?

2. Was machen Sport- und Fitnesskaufleute?

3. Warum arbeiten Sport- und Fitnesskaufleute auch im Büro?

Sind Sie an dem Beruf interessiert? Weitere Infos finden Sie im Internet unter:
https://www.ausbildung.de/berufe/sport-und-fitnesskaufmann

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH